



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Département de l'économie et de la formation
Service de la formation professionnelle
Office d'orientation scolaire et professionnelle du Haut-Valais

Departement für Volkswirtschaft und Bildung
Dienststelle für Berufsbildung
Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis



Datum Oktober 2020

Vorbereitung auf den Eignungstest für das Medizinstudium EMS

Einen Numerus Clausus zur Zulassungsbeschränkung für die Studiengänge Humanmedizin, Chiropraktik, Veterinär- und Zahnmedizin wenden die Universitäten Basel, Bern, Fribourg und Zürich (inkl. der Tracks Zürich-Luzern und Zürich-St.Gallen), die Università della Svizzera italiana sowie die Eidgenössisch Technische Hochschule ETH Zürich an. Die Universitäten Genf, Lausanne und Neuenburg verzichten auf einen Numerus Clausus vor Studienbeginn und selektionieren im ersten Studienjahr.

Der Eignungstest für das Medizinstudium (EMS) erhebt die Studierfähigkeit in dem Sinne, wie gut man sich später im Studium neues Wissen aneignen können. Die Aufgaben in den einzelnen Testteilen sind typisch für die verschiedenen Anforderungen, die auch im Studium verlangt werden. Das Ziel des EMS besteht darin zu ermitteln, welche Kandidierenden die intellektuellen Anforderungen des Medizinstudiums am besten erfüllen. Je mehr Punkte im Test erreicht werden, desto höher ist die Chance auf Zulassung und Studienerfolg. Da die Zahl der Bewerbenden seit 2001 stetig zunimmt, steigt trotz wachsender Ausbildungskapazitäten die Ablehnungsquote.

Das Zentrum für Testentwicklung und Diagnostik (ZTD) der Universität Freiburg empfiehlt, sich gezielt auf den EMS vorzubereiten und zu üben. Der Test besteht aus neun Aufgaben Gruppen, von welchen fünf am Vormittag und vier am Nachmittag innerhalb einer vorgegebenen Zeit bearbeitet werden. Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über Aufbau und zeitlichen Ablauf des Tests, der total rund 5 Stunden dauert:

Quellen:

Zentrum für Testentwicklung und Diagnostik ZTD (2020). *Eignungstest für das Medizinstudium (EMS): Statistischer Bericht der Session 2020*. Verfügbar unter <https://www3.unifr.ch/ztd/ems/doc/Statistischer%20Bericht%20EMS%202020.pdf>
Zentrum für Testentwicklung und Diagnostik ZTD (2019). *Eignungstest für das Medizinstudium (EMS): Statistischer Bericht der Session 2019*. Verfügbar unter <https://www3.unifr.ch/ztd/ems/doc/Statistischer%20Bericht%20EMS%202019.pdf>
Information des ZTD für Teilnehmende am EMS (n.d.). *Wie vorbereiten?* Verfügbar unter <https://www3.unifr.ch/ztd/ems/index.html>
Swissuniversities: die Dachorganisation der Schweizer Hochschulen (2020). *Test-Info 2020*. Verfügbar unter https://www.swissuniversities.ch/fileadmin/swissuniversities/Dokumente/Lehre/Medizin/TestInfo2020_de.pdf
Swissuniversities: die Dachorganisation der Schweizer Hochschulen (2020). *Beispielaufgaben*. Verfügbar unter <https://www.swissuniversities.ch/fileadmin/swissuniversities/Dokumente/Lehre/Medizin/Beispielaufgaben2020.pdf>
SDBB (2019). *Perspektiven: Studienrichtungen und Tätigkeitsfelder Medizin*. Bern: SDBB Verlag

Bezeichnung der Aufgabengruppe	Aufgaben	Max. Punktzahl	Bearbeitungszeit
Muster zuordnen	20	20	18 min
Med.-naturwiss. Grundverständnis	20	20	50 min
Schlauchfiguren	20	20	12 min
Quantitative und formale Probleme	20	20	50 min
Konzentriertes und sorgfältiges Arbeiten	Blatt mit 1600 Zeichen	20	8 min
90 Minuten Pause (bis Wiederbeginn)			
<i>Einprägephase</i>	Lernheft		
Figuren lernen			4 min
Fakten lernen			6 min
Textverständnis	18	18	45 min
<i>Reproduktionsphase</i>			
Figuren lernen	20	20	5 min
Fakten lernen	20	20	7 min
Diagramme und Tabellen	20	20	50 min
Gesamttest	158 + 1600 Zeichen	178	
Gesamtdauer (inkl. Pause) 9.00 bis ca. 16.30 Uhr			

Man muss den Test, dessen Aufbau und die einzelnen Aufgabentypen, seine inhaltlichen Schwerpunkte und Anforderungen sowie seine Schwierigkeitsgrade genau kennenlernen. Vorbereitung und Übung sind notwendig und wichtig, um sich mit den Aufgaben und Anforderungen vertraut zu machen und während des Test keine Zeit zu verlieren, um Instruktionen zu lesen und darüber nachzudenken, worauf es bei der Bearbeitung der Aufgaben des jeweiligen Typs ankommt. Man soll sich so weit vorbereiten, dass das eigene optimale Leistungsniveau erreicht und eine gewisse Routine beim Lösen der Aufgaben erworben wird.

Das ZTD rät an mehreren Stellen, bei der Vorbereitung auf den EMS folgendes Vorgehen zu berücksichtigen: Zunächst sollte man die «Test-Info» Broschüre sorgfältig studieren und die «Beispielaufgaben zum EMS» mit Muster zu allen neun Aufgabengruppen und Erläuterungen über Bearbeitungstechniken, Lösungsstrategien und Trainingsmöglichkeiten bearbeiten. Auf dieser Grundlage gilt es, die drei veröffentlichten Originalversionen zu lösen, eine davon unter ernstfallnahen Bedingungen.

Zudem empfehlen wir Ihnen, zu Beginn des 5. Jahres am EMS-Vorbereitungskurs am Kollegium teilzunehmen, zu welchem man sich bereits im 2. Semester des 4. Jahres anmelden muss.

Ansonsten empfehlen wir Ihnen, sich bei den Vorbereitungen an die Empfehlungen des Zentrums für Testentwicklung und Diagnostik (ZTD) zu halten. Vorsicht geboten ist bei kommerziellen Kursangeboten. Trotz gegenteiliger Versprechungen seitens Anbieterfirmen, werden Sie in kommerziellen Vorbereitungskursen weder besser auf den Eignungstest für das Medizinstudium vorbereitet, noch erhöhen sich Ihre Aufnahmechancen signifikant gegenüber einer seriösen eigenen Vorbereitung gemäss Empfehlungen des ZTDs.

Weitere Infos können Sie folgenden Links entnehmen:

<https://www.swissuniversities.ch/service/anmeldung-zum-medizinstudium>

auf der rechten Seite unter «Dokumente»

«Test-Info»



«Beispielaufgaben»



Zentrum für Testentwicklung & Diagnostik: Wissenswertes zum Eignungstests für das Medizinstudium in der Schweiz (EMS)

<https://www3.unifr.ch/ztd/ems/index.html>

Ein letzter Hinweis gilt der nachträglichen Anmeldung für andere Studienrichtungen, falls es mit der Aufnahme in ein Medizinstudium nicht geklappt haben sollte: Wer bei Nichtbestehen des Zulassungstests ein anderes Studienfach wählen möchte, kann sich bei der Mehrzahl der Universitäten für fast alle Studiengänge verspätet anmelden. Nicht so an die Universitäten St. Gallen, Zürich und Lausanne sowie an die Eidgenössisch Technischen Hochschulen Zürich und Lausanne. Dort müssen alle Anmeldungen bis zur Frist am 30. April erfolgen. Für Sportwissenschaften ist eine Nachmeldung nach Ablauf der Fristen nicht mehr möglich und diese laufen in Bern und Basel bis 15. Februar und in Fribourg bis 30. April.